

Indium 9100 - Indium Elektrolyt

Saurer Elektrolyt für Hochgeschwindigkeitsanlagen

Indium 9100 dient zur Abscheidung von reinen Indiumüberzügen in Hochgeschwindigkeitsanlagen. Der Elektrolyt ist einfach zu führen.

Indium 9100 wurde speziell für die Hochgeschwindigkeitsabscheidung in Anlagen zur Selektivbeschichtung und kontinuierlich arbeitenden Bandanlagen entwickelt. Durch starke Elektrolytbewegung (Strömung, Anspritzung) ermöglicht er das Arbeiten mit hohen Stromdichten bei stabilem Langzeitverhalten.

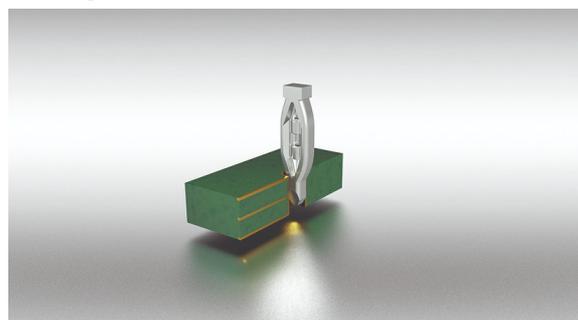
Die abgeschiedenen, reinsten Indium-Überzüge sind sehr gut lötl- und umschmelzbar. Damit eignet sich das Verfahren hervorragend zur Beschichtung von elektronischen Bauteilen, welche im Anschluss an das Beschichten umgeschmolzen werden können.

Der Indium 9100 Prozess erfüllt alle Anforderungen für die Einpresstechnik.

(Foto: Possehl Electronics Deutschland GmbH, pretPin®)

Elektrolytcharakteristik

Elektrolyttyp	sauer
Metallgehalt	20 - 80 g/l
pH-Wert	1,2 - 2,2
Temperatur	50 (30 - 65) °C
Stromdichte	3 - 30 A/dm ²
Abscheidungs-geschwindigkeit	0,3 - 2 µm/min



Schichtcharakteristik

Überzug	Indium
Reinheit	99,99 Gew.% In
Farbe des Niederschlags	weiß
Glanz	matt
Härte des Niederschlags	< 1 HV
Max. Schichtdicke	50 µm
Dichte des Überzugs	7,31 g/cm ³

Vorteile

- Saurer Hochgeschwindigkeitselektrolyt
- Weiße, helle und gleichmäßige Überzüge
- RoHS konforme Überzüge
- Einsatz in Hochgeschwindigkeitsanlagen
- Reine Indiumüberzüge mit ausgezeichneten Kaltschweißigenschaften
- Sehr gut umschmelzbar
- Kann mit Indium oder unlöslichen Anoden betrieben werden
- Sehr geringe Whiskerbildung im Vergleich zu Reinzinn
- Weites Arbeitsfenster für alle Anlagentypen

Anwendungen

- Einpresstechnik für Steckverbinder
- Anschlusstechnik für niedrige Lottemperaturen

Ihr Ansprechpartner



Andrea Grau
Leiterin Vertrieb Europa
T: +49 7171 607 229
andrea.grau@eu.umicore.com